

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 163. Donnerstag den 15. Juli. 1869.

Bekanntmachung.

Die auf den 4. August l. Js. anberaumte Zwangsversteigerung der Immobilien des Johann Heinrich Hachenberger u. Cons. zu Sonnenberg findet nicht statt.

Wiesbaden, den 12. Juli 1869.

Königliches Amtsgericht I. 23

Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungszimmer des Königl. Amtsgerichts dahier die dem Conrad Schwalbach und den Erben seiner zweiten Ehefrau, Katharine Barbara, geb. Höhler, gemeinschaftlich gehörigen Immobilien, nämlich: ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung und Hofraum, sowie 9 Acker- und Wiesenparzellen, zwangeweise öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Immobilien sind in der Gemeinde Dogheim belegen und zu 2600 fl. taxirt.

Wiesbaden, den 7. Juni 1869.

Königliches Amtsgericht II. 320

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. M. Morgens 10 Uhr soll eine Abtheilung des Domänen-Fruchtspeichers dahier bei unterzeichneter Stelle öffentlich an den Meistbietenden vermiethet werden.

Wiesbaden, den 14. Juli 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.

297

Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Burgstraße No. 8 dahier verschiedene zu der Concursmasse des Christian Falck von hier gehörige Gegenstände, als Haus- und Küchengeräthschaften, Cigarren und Cigarrentaschen, eine vollständige Ladeneinrichtung 2c. 2c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

815

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr will Herr Heinrich Burt von hier ein Pferd, einen zweispännigen Leiterwagen, ein Karrn. zwei Hinterpflüge, zwei Kartoffelpflüge, eine Egge, eine Schrotmühle, Pferdegeschirr 2c. in seiner Wohnung, Langgasse No. 21, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

918

Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Jacob Heus von hier will Donnerstag den 22. d. M. Nach-

mittags 3 Uhr das Korn von $1\frac{1}{2}$ Morgen, den Weizen von $7\frac{1}{2}$ Morgen und den Hafer von 2 Morgen Acker an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 14. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

919

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zur Concursmasse der Wiesbadener Actienbierbrauereigesellschaft gehörigen Mobilien, darunter namentlich verschiedene Schränke, Schaufeln, mehrere Eiskasten von Zink, allerlei eiserne Geräthschaften, mehrere Parthien Eisen, Blech, Holz und Gußstahl, Röhren von Kupfer, Zink und Guß, Schläuche, Krähnen, eine Werkbank, Schraubstöcke, Schmiedewerkzeug, Karren, ein Doppelpult, ein eiserner Herd mit kupfernem Schiff, Tische und Stühle, Lampen, Defen, eine große Partie Pattenzaun, Feltern, eine Schrotmühle, drei eiserne Hebemaschinen und sonst verschiedene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Ort der Versteigerung: Die Actienbrauerei an der Sonnenbergerstraße.

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

924

Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 17. d. Mts. Mittags 1 Uhr werden folgende Arbeiten in hiesigem Schulhause:

1) Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	16	Thlr.	12	Sgr.	9	Pfg.
2) Maurerarbeit, " "	14	"	—	"	—	"
3) Zimmerarbeit, " "	2	"	—	"	—	"
4) Glaserarbeit, " "	19	"	4	"	7	"
5) Schreinerarbeit, " "	149	"	18	"	—	"
6) Tüncherarbeit, " "	7	"	15	"	—	"
7) Schlosserarbeit, " "	7	"	1	"	6	"

in hiesigem Rathhause an den Wenigstnehmenden vergeben.

Sonnenberg, den 12. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

71

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 15. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier nachstehende Gegenstände versteigert werden: a) eine Kommode und ein Schrank, b) eine Kommode und ein Schrank, c) ein Kanape und ein Küchenschrank, d) ein Küchenschrank, e) ein Kleiderschrank, f) ein Stück Weinwand, g) ein Wagen, h) 2500 Stück Cigarren, ein Tauniz, ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Schreibpult und ein Tisch, i) ein Kanape, k) ein Billard, l) eine Taschenuhr, m) ein Stoc, eine Taschenmesser, zwei Rappen und diverses Kinderzeug.

Wiesbaden, den 14. Juli 1869.

Der Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 15. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kommode,
- b) 4 vollständige Betten, 3 Kommoden

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.

33

Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 15. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Schrank,
- b) ein Kanape,
- c) ein Bett,
- d) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 15. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 2 Jagdflinten,
- b) ein Eiskasten, eine Theke,
- c) ein Kleiderschrank, ein Kanape,
- d) ein Kanape, eine Kommode, ein großer Spiegel, eine Standuhr, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, 6 Bilder, 6 große Vorhänge, ein runder Tisch, ein Clavier

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Veltz.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 16. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

eine Kommode und ein Kanape

versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Wagner.

34

Notizen.

Heute Donnerstag den 15. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Peter Staadt dahier, bei Königlichem Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 162.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Herstellung eines Lattenzauns zu Viehtrieb vorkommenden Arbeiten, bei Königl. Garnisonverwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tgbl. 156.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der Exekenz von 7 Morgen Korn der Herren Gebrüder Nau und des Herrn Heinrich J. Thon. Sammelplatz an der englischen Kirche. (S. Tgbl. 162.)

Dezimal- und Tafelwaagen

empfiehlt billigt

J. Kimmel, Langgasse 9. 871

Ecke der Steingasse und Rödersstraße 35 sind 3 neue, polirte Rohrstühle zu verkaufen. 865

Ein Aushängeschild billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 643

Am 13. d. Mts. habe ich mich hieselbst

als Specialarzt
für chirurgische Krankheiten
niedergelassen und halte meine Sprechstunden Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis
4 Uhr und für unbemittelte chirurgische Kranke Morgens von 7–9 Uhr.
Wiesbaden, den 15. Juli 1869. **Dr. F. Hoffmann,**
912 Taunusstrasse 57.

Dr. Lang's Grab-Monument
(von Schieß in Wiesbaden).

Der Alleinverkauf ist mir übertragen worden.

938

E. Hering, Photograph.

Cigarren für Wiederverkäufer,
das Hundert zu 54 fr., 1 fl., 1 fl. 9 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 20 fr., 1 fl. 30 fr.
und höher empfehlen
357 **Schumacher & Poths**
am Urthum, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Café-Restaurant Doré von J. Ruppel,
Taunusstraße 26. 885
Heute Donnerstag den 15. Juni: **Frei-Concert.** — Anfang 6 Uhr.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seesungen, Turbot (barbues),
Schollen, Schellfische, sowie frisch abgeschlachtete Hechte und Aale (billigst), Krebse,
neue Norweger und Matjes-Häringe etc.

Erste Qual. Rindfleisch 14 fr.
fortwährend zu haben Saalgasse 4 bei **Hartmann.** 920

Eine große Auswahl 877
von Hamburger geräucherten Spick-Aale und Lachs, die zu jeder Mahlzeit,
besonders zu Thee und Butterbrod ausgezeichnet gut sind, sowie auch neue
Matjes-Häringe, russische Sardinen, Kräuter-Anchovis, Sardellen und Neun-
augen oder Bricken, ist diese Woche jeden Tag auf dem Marktplatz zu haben.

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen nach der Karte.

Restauration und Weinstube

Ecke der Gold- und Metzgergasse No. 37.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 18, 24
und 36 fr., sowie reingehaltene Weine empfiehlt
9763

E. Harth.

Im Paulinen-Stift sind rothe Johannisstrauben zu verkaufen. 237
Johannisbeeren, schwarze 7, rothe 5, Stachelbeeren zu 5–8 fr. das
Kfund sind zu haben Geisbergstraße 21. 901

Anzeigen in alle in- und ausländische Zeitungen werden
besorgt durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Ich wohne jetzt Gemeindegäßchen 2.

933

Anton Schneider, Tailleur.

Die neue Schützenhof-Terrasse in Cabinetform,
desgl. Schützenhof-Terrasse vom Jahr 1770.

938

E. Hering.

Patent automatischer Waschkessel.



Derselbe reinigt jeden Stoff
ohne Reibung irgend welcher Art,
ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter
alleiniger Anwendung von Seife und
Wasser, bei absoluter Schonung der
Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von:
Wring-, Mang- und Wasch-
maschinen bester Konstruktion.

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Mittel gegen Sühneraugen,

um dieselben schmerzlos zu beseitigen, zu 18 kr. bei

560

August Koch, Metzgergasse 3.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der
Dahlebach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Für Tüncher und Maler.

Es wird eine noch gut beschaffene Farbmühle zu kaufen gesucht. Näheres
Schwalbacherstraße 14.

750

Omnibusfahrt zw. Wiesbaden u. Schwalbach.

Täglich Morgens um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr geht ein Omnibus vom Victoriahotel und
Einhorn nach Schwalbach ab und Mittags um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr von Schwalbach
(zur Stadt Mainz aus) wieder nach Wiesbaden zurück.

10761

Georg Kraus.

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in Paris als erste
Arbeiterin thätig war, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause.
Näheres Geisbergstraße 1, Hinterhaus.

898

Leber- und Blutwurst, per Pfd. 10 kr., zu haben Steingasse 23.

259

Felsenkeller, Taunusstraße.

Heute Donnerstag den 15. Juli Abends 7 Uhr:

Tyroler National-Concert

der berühmten Innthaler Sängergesellschaft Lechner.

913

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich solide, meist selbstverfertigte Gold- und Silberwaaren in schöner Auswahl auf Lager habe. Bestellungen jeder Art, sowie auch Reparaturen werden unter Zusicherung bester Bedienung entgegengenommen.

Gottfried Goldbeck,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Friedrichstraße 39.

884

Maizena,

das Non plus ultra aller feinen Speisen

zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicatessen-Handlungen
er in Original-Kisten von 20 à 40 Pfund durch

Adelbert Beeck in Hamburg.

85

Maizena:

„Eine nährenden Deckerspeise für den Kräftigen,
Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“.

pfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7179

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Kriseur, Webergasse 15. 264

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei

527

Anton Schirg.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7.

1791

Mauritiusplatz 2 sind zwei Consolschränke von Nussbaumholz zu verk.

12864

Rohrstühle werden geflochten. Näheres Langgasse 21 eine Stiege h.

411

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Große Ersparnisse für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{2}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleisch.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.

Nur ächt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd. Topf à fl. 5. 33 kr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf à fl. 2. 54 kr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf à fl. 1. 36 kr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf à fl. —. 54 kr.
--------------------------------------	--	--	--

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken. 555

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Zabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renomirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabak-Manufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

Moritz Schäfer.

Ecke der Adler- und Schwalbacherstraße sind 60,000 hartgebrannte Backsteine zu verkaufen. 738

Eine Parthie starke, grüne Cartons sind ganz billig abzugeben bei G. W. Winter, Webergasse 5. 549

Ein mittelgroßes Real nebst 2 kleinen Ladentischen sind billig zu verkaufen. Einzusehen bei Herrn Lackirer Sator, Webergasse 46. 549

Zwei gute Violinen sind zu verkaufen Marktstraße 26. 848

Zwei gut erhaltene Regenfässer werden billig abgegeben Konisenplatz 6. 915

Schachtstraße 26 ist ein Krankenwägelchen billig zu verkaufen; daselbst können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 908

Rohlstroh ist zu verkaufen bei A. Blum, Rheinstraße 34. 890

Ein Kind kann gute Pflege finden Steingasse 18, eine Stiege hoch. 905

Ein Kanarienvogel (Weibchen) ist entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Conditor Gottlieb, Langgasse 17. 909

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 13. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	334.25	333.22	332.99	333.48
Thermometer (Réaumur)	12.6	23.8	18.2	18.20
Druckspannung (Pariser Linien)	5.09	4.61	4.2	4.0
Relative Feuchtigkeit (Procente)	86.9	33.5	51.9	57.43
Windrichtung	S.O.	S.O.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Calendar.

Die Bildergalerie

(Wilhelmsstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 15. Juli.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Akten, von Schikaneder.

Musik von Mozart.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7²⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11³⁴,
Nachmitt. 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5⁵,
6⁵⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5²⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 1. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Morg. 9⁴⁵, } von Ems

Nachmitt. 3, } Fahrpost Nachm. 4²⁰, } Fahrpost

Nachmitt. 5, } bis Ems. Abends 7⁵⁵, } Abends 10¹⁵ von Ems.

Morgens 9⁴⁵, } Briefpost Morgens 6, } Briefpost

Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis

Abends 9, } - Morg. 11²⁵, } Limburg.

Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 3, } Nachmitt. 5,

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.

Nachm. 2²⁰, } von Abds. 9²⁵ do. Rüdesheim.

Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.

via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰, Nachmittags 5, 6²⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7²⁰, 11²⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 1, 2²⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Alldesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11*,

Nachmittags 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵*, 6*,

Abends 6³⁵, 9, 10⁴⁰*.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7²⁰, 8²⁴*, 10²⁰*, 11²⁵*,

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5⁵*,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵⁵, 10³⁵*.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 13. Juli.

Geld = Course.

Dollars	9 fl. 49	—	51 kr.
Gold 10 fl. - Stücke	9	54	— 56
20 Reich. - Stücke	9	31 ¹ / ₂	— 32 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Friedr. d'or	9	58	— 59
Dukaten	5	87	— 89
Engl. Sovereigns	11	57	— 12. 1
Preuss. Kassenscheine	1	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈
Dollars in Gold	2	28	— 29

Wechsel = Course.

Amsterdam	99 ⁵ / ₈ G.
Berlin	104 ⁷ / ₈ G.
Köln	105 ¹ / ₈ B.
Hamburg	88 ⁵ / ₈ B.
Leipzig	104 ⁷ / ₈ G.
London	120 G.
Paris	95 ¹ / ₄ 1/8 b.
Wien	95 ³ / ₈ P. 1/8 G.
Disconto	3 ¹ / ₂ % G.

Mit 2 Beilagen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Grell in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 163)

15. Juli 1869.

Dienstmanns-Verein.

Das unterzeichnete Directorium des Cur-Vereins erlaubt sich hierdurch alle Badegäste, sowie die Einwohner der Stadt, insbesondere die Mitglieder des Cur-Vereins darauf aufmerksam zu machen, daß die Vereins-Dienstmänner dem Cur-Verein gegenüber Caution gestellt haben und daß etwaige Beschwerden der Auftraggeber auf unserem Bureau entgegengenommen werden.

Die Vereins-Dienstmänner tragen grüne Kleidung, fortlaufende Nummer (zunächst 1—30) und die Bezeichnung „Vereins-Dienstmann“ an der Kopfbedeckung. Sie arbeiten gegen Tarif und Marke. Wir bitten hierdurch das Publikum um freundliche Unterstützung der getroffenen Einrichtung im Interesse des öffentlichen Verkehrs und ersuchen gleichzeitig den Badegästen Wiesbadens gegenüber, möglichst zur Bekanntmachung dieser Einrichtung beitragen zu wollen.

2760

Das Directorium des Cur-Vereins.

Wasserwaagen.

Von den so sehr beliebten, außerordentlich unzerbrechlichen Wasserwaagen ist eine neue Sendung in den verschiedensten Größen zu den allerbilligsten Preisen angekommen. **H. A. Elbach**, Mechanikus, obere Webergasse 36. 551

Dem Wunsche mehrerer Kurgäste nachzukommen eröffnete ich neben meinem Hause Dambachthal 8 einen Ausschank von Selters- und Sodawasser im Glas. Achtungsvoll:

441

Louis Schäfer, Mineralwasser-Anstalt, Dambachthal 8.

Fliegenpapier,

arsenikfrei, und von ausgezeichneter Wirkung empfiehlt per Blatt 1 kr. Wiederverkäufern ein entsprechender Rabatt. **Chr. L. Häuser**, Kanagasse 16. 650

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

2

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

2 schön gelegene Landhäuser in den Curanlagen sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. 12212

Verschiedene Sorten Singvögel zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 12307

Zimmerpflanze

sind fortwährend zu haben bei **J. Rath**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 753

Einige schöne, 6 und 8 Fuß hohe Cactus sind zu verk. Römerb. 20. 792

Für Damen!

Gestreifte, farrirte u. einfarbige, sowie schwarze
französische Seidenzeuge

in größter Auswahl empfehlen

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

881

Broderies
française.

GRAND MAGASIN

Lingerie
dentelles.

de

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten **Stidereien** in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders **Taschentücher** in ächtem Batiste von 42 fr. an bis 70 fl. mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine **Lingerie** und fertige **Wäiche**, **Spitzen** und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. **Feste Preise.**

Tannusstrasse 27.

12087

Ausverkauf von Strohütten

bei

Chr. Manrer, Langgasse 2. 247

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und jetzt **Faulbrunnenstraße Nr 6** wohne. — Gleichzeitig empfehle ich mich in aller in mein Geschäft einschlagenden Arbeit unter prompter und reeller Bedienung.

840

Louis Best, Tapezirer.

Kanape zu verkaufen bei

Carl Bender, Tapezirer,

870

Nerostraße 32.

1 1/2 Wd. gen Korn, auf dem Weberg gelegen, zu verkaufen. Näheres
Nerostraße 38.

866

Friedrichstraße 12 sind neue Kartoffeln per Kumpf 10 fr., per Centner
2 fl., zu haben.

853

Petroleum-Fässer

werden gekauft Schwalbacherstraße 14.

852

Ein Stutgarter Tasellavier ist billig zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Weirichstraße 18.

855

Eröffnung meiner Trinkhalle No. 2:

Wilhelmsallee, Ecke der Frankfurterstraße,

Eiskühles Selters- und Sodawasser per Glas 2 kr.,
mit Frucht- oder Citronensaft per Glas 4 kr.

Trinkhalle No. 1: Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn.

Louis Schäfer,

440

Mineralwasser-Anstalt, Dambachtal 8.

Eronthaler Wasser

in frischer Füllung wieder vorrätig bei **G. Jäger,** Adlerstraße 19.

NB. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich bei Herrn Conditor **S. Romberger,**
Rangasse 39, eine Niederlage errichtet habe, woselbst das Wasser eiskühl zu
demselben Preise wie bei mir zu haben ist. Der Obige. 788

Gelée- und Einmachgläser

empfehl't billigt

W. Hofmann, Michaelsberg 2. 12761

Einmach- und Gelée-gläser

empfehl't

M. Stillger, Häfnergasse 18. 397

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff stückreiche Kohlen zum billigsten Preise in
Biebrich an der Dörsenbach ausladen. Bestellungen können bei Herrn Aug.
Koch, Mehrgasse 3, und Dohheimerstraße 10, gemacht werden.
Wiesbaden, den 28. Juni 1869. **P. Koch.** 12636

Ruhrkohlen

bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
Heinr. Heyman, Mühlenstraße 2. 12878

Ofen- und Ziegelskohlen

von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu be-
ziehen bei **H. Vogelsberger,**

45

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

in frischer und bester Qualität empfehl't

G. D. Linnenkohl.

249

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, beste Qualität, sind direct vom
Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.
827 **Fr. Bourbonus.**

Guter Haulehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 12475

Rirchhofsgasse 14 ist ein Ausziehtisch zu verkaufen.

747

Papier-Kragen, -Manschetten und -Chemisetten.

Täuschende Nachahmung der feinsten Leinwand.

Fabrikpreise,

empfiehlt

C. Koch, Hoflieferant,

539

15 Meckergasse 15.

Spitzen-Rotonden

von 12 fl. an,

Spitzen-Châles von 10 fl. an,

Spitzen-Ueberzüge für Sonnenschirme

von 3 fl. an;

ferner: Chantilly und Lamaspitzen
vom Stück für Châles und Kleidergarnituren
empfiehlt in grosser Auswahl und zu sehr billigen
Preisen

J. Hertz,

353

Langgasse 8 E.

Außerordentlich billig.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große
Parthie Damen- und Herren-Wäsche, von der einfachsten bis zu der elegan-
testen Gattung, zu Fabrikpreisen.

Negligé-Anzüge mit Spitzen und Stickerei garnirt, Knabenhemden, Herren-
tragen und Doppelmanschetten, Taschentücher in französischem und englischem
Batist und Bielefelder Leinen.

Türkische Frottirhandtücher in allen Größen, gestickte Devants und Falten-
Einsätze, Stickereien auf doppelter Leinwand, Garnituren in den reichsten
Dessins.

Mein Lager befindet sich während der Saison:

Neue Colonnade No. 1.

Gustav Laarmann aus Bielefeld,
Wäschefabrikant in Dresden.

576

Restauration Weins.

Heute Abend von 7 Uhr an:

FREI-CONCERT,

ausgeführt

von dem beliebten Sertett.

Bier per Glas 5 kr. Vorzügl. der Apfelwein.

876

Flaschenbier-Verkauf.

Franfurter Lagerbier . . . per Flasche 7½ kr., ½ Flasche 4½ kr.,

Kiener Lagerbier . . . " " 10 " ½ " 6 "

Erlanger Lagerbier . . . " " 10 " ½ " 6 "

feinstes Böhmisches Lagerbier . . . " " 12 " ½ " 6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen.

Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

12126

Nene Holländer Voll-Häringe

per Stück
45 kr.,

prima Matjes-Häringe à 6 und 9 kr.

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2.

660

Fein Melis 17 kr. } im Brod
Raffinade 17½ " }

569

bei **Heh. Philippi, Michelsberg 3.**

Compott-Früchte,
getrocknete französische Birnen,
" " Aepfel,
" " türkische Pflaumen

empfehl billigst
833

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Colonial-Melis

zum Einmachen per Pfund 17½ kr., feinst prima Melis per Pfund 18 kr.,
Raffinade 18½ kr. und 19 kr. im Brod, sowie fein Kaffee-Lager in allen
Sorten empfehl

748

Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Colonial-Melis

zum Einmachen im Brode, per Pfd. 17½ und 18 Kreuzer, empfehl
Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Wiorikstraße.

391

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfehl von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Maschinennäheret wird angenommen und schnell besorgt Röderstraße 24. 543

Alle Qualitäten

Shirting und Futterstoffe von 10 fr. an empfiehlt

247

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Für Damen!

Jaconnet, prima franz. Waare von 14 fr. an per Elle,
Percal, desgleichen von 12 fr. an per Elle,
Mozambique & Barège von 12 fr. an per Elle,
Alpaca in verschiedensten Farben von 24 fr. an per Elle,
sowie großes Lager der **modernsten Kleider-**
stoffe & Nouveautés empfehlen

Bacharach & Straus,

808

Webergasse 21 — Wiesbaden.

Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade No. 34,

empfehl't zum herabgesetzten Preise **Spitzen-Rotonde**
und **Spitzentücher** von 12 und 14 fl. an. 746

Dress-Anzüge in großer Auswahl zu enorm
billigen Preisen empfehl't

674

L. Hirsch, Langgasse 8d.

Drill-Anzüge in allen Qualitäten,
sowie **Lüstre** und **Mohair-Röcke** in verschiedenen Farben
sind in großer Auswahl vorrätig bei

Louis Süß,

363

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Billig.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große
Partie **Strumpfwaren** zu und unter Fabrikpreisen. Z. B.:

Damenstrümpfe das Duzend von 1 1/2 Thlr. an,

Herrensocken 1 1/4

Kinderstrümpfe, Camisols, Unterbeinkleider u. s. w. verhältnißmäßig sehr billig.

Mein Lager befindet sich bis Ende August a. c. neue Colonnade No. 1.

Louis Woller, Strumpfwaren-Fabrikant,
aus Dresden und Thalheim bei Chemnitz.

463

Gold, Silber, Preciosen, Perlen, Spitzen und sonstige Antiquitäten
kauft zu den höchsten Preisen

644

Dav. Reiling, Stadthausstraße Nr. 8, Mainz.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Goldgasse 9, sondern Mühlgasse 13 wohne. Ich empfehle mich in allen Reparaturen und neuen Arbeiten und verspreche billige und prompte Bedienung. Bitte um geneigten Zuspruch.
Achtungsvoll
642 Rob. Schlosser, Dreher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Metzgergasse No. 8 bei Herrn Rutscher Hühler.
F. Kaumann. Tobezirer. 571

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,
liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Garten-Sprizen

in verschiedenen Sorten empfiehlt
45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Bruchbänder

aller Art sind vorrätzig und werden sämtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig angefertigt und empfehle solche zu billigen, festen Preisen.

Gg. Hisgen, geprüfter chirg. Instrumentenmacher und Bandagist,
10241 Marktstraße 11.

Zum Malen im Freien geeignet,

feuchte Aquarellfarben (Tuben) in Blechkästchen mit Palette empfiehlt billigst
806 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Lanngasse No. 5.

175

Guter Mittagstisch zu 12 kr., 14 kr. und höher, Abendessen zu 9 kr.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten etc.

Garantie 1 Jahr. Preise billiaft.

H. Dibelius,

2880

Mainz, Cornenäcker Nr. 3.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 6425

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken, diverser Muster, wird abgegeben
Weißberasträße 13. 3449

Ein gutes Pianino zu verkaufen Dantestraße 12 im 2ten Stock. 610

Wieschweinen und feine Damenhündchen sind zu verkaufen Dör-
webergasse 51. 491

Frisch angekommen

eine sehr große Auswahl Damen- und Kinderzeugstiefeln, Russenstiefeln in grauem, braunem und schwarzem Zeug, Kizlederstiefeln, Herrnstiefeln in Kalb und Kizleder; Pantoffeln und Morgenschuhe in allen Sorten bei
715

J. Waeker, Goldgasse 20.

Lüster-, Alpaca- und Mohair-Röcke in großer Auswahl empfiehlt

674

L. Hirsch, Langgasse 8d.

Anzüge nach Maß werden in kürzester Zeit auf Modernste und Billigste geliefert von

363

Louis Süss, Langgasse 24.

Teppiche jeder Art, Tischdecken, **Cocus-Läufer & Matten**

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

1:619

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Seidenwatte

heilt alle durch Erkältung entstandenen körperlichen Leiden zuverlässig und schnell. Diese Watte — nebst Gebrauchsanweisung — wird verkauft im Kaufladen der „Filanda“, der hinteren Seite des Civilhospitals gegenüber.

11275

Schleifenbänder

in großer Auswahl, glatt und schottisch, die Elle schon zu 42 und 48 kr., in schwerer Qualität und sehr breit,

Seide-Sammet-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück, zu Fabrikpreisen, sowie alle Arten Bänder in größter Auswahl und äußerst billig empfiehlt

9

P. Peancellier, Marktstraße 11.

Zum Bemalen.

Diverse Kästchen, Diappen, Notiz- und Visitenkartenbüchlehen etc. von Ahorn- und Cedernholz, empfiehlt billigst

£07

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zwei hölzerne Bettstellen mit Seegras-Matratzen sind Adolphstraße 8 billig zu verkaufen.

810

Ein neues Kanape ist billig zu verkaufen Wellgasse 20, Parterre l. 688

Druck und Verlag der D. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(H. Beilage zu No. 163)

15. Juli 1889

Naturheilanstalt Nerothal. ²⁸⁰

Warme und kalte Bäder, Schwimmbad.

Im großen Casino-Saale zu Wiesbaden.

Samstag den 17. und Dienstag den 20. Juli;

Astronomische Betrachtungen der

„Himmelsräume und ihre Welten“,

versinnlicht durch aussergewöhnliche Erscheinungen, welche in einer dem Saale entsprechenden Grösse (beweglich) in grösster Helligkeit zum Vorschein kommen und mit einem auf dem gegenwärtigen Standpunkte der Forschung beruhenden populären Vortrag erläutert werden, von Fritz Fuchs, Mitgl. naturf. Gesellschaften.

Das Nähere besagen die detaillirten Programme.

600

Amerikanische Welt-Ausstellung.

Um es dem feinen Publikum zugänglicher zu machen, habe ich dieselbe nach dem

Maurer'schen Garten-Salon,

Geisbergstrasse 1 (Ecke der Lounns- & Geisbergstrasse), verlegt und ist dieselbe daselbst täglich von 10 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Entrée 15 fr., Kinder 6 fr.

12437

Col.-Melis in Broden per Pfd. 17, 17½ fr., sowie
Massinade " " 18, 18½ " und
acht indischen Züder " " "

empfehlen

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 632

Eine große, gut erhaltene Hundshütte und ein Haserlasten billig zu verkaufen. Näh. Exp. 12000

**Zum ersten Male
in Wiesbaden, Goldgasse 17**

**Verkauf von über 80 der neuesten und
interessantesten**

Zauber-Apparate.

Sämmtliche Apparate sind höchst überraschend und eignen sich für Jedermann, besonders für Familien- und Gesellschaftskreise, insbesondere auch für Kinder.



Deutsche u. französische Zauber-Karten welche sich auf Commando verwandeln a Spiel 54 kr., einzeln 9 kr. — Mehrere gezogene Karten, wieder in das Spiel gemischt, nach dem Takte der Musik wieder herauspazieren zu lassen, 48 kr. — Das Pariser Zauberfläschchen, welches immer emporsteigt und nur auf Commando liegen bleibt, 18 kr. Auch sehr überraschend. — Die verhezte Cigarrentasche, welche fortwährend leer ist, aber auf Befehl sofort voll Cigarren erscheint, a Stück 45 kr., fein von Leder 1 fl. 12 kr., ganz fein 2 fl. 12 kr. Sehr zweckmäßig für Raucher. — Das Escamoteur-Kästchen, aus welchem man ein Geldstück unter jeden Hut, in jede Tasche u. escamotiren kann, 48 kr. Auch sehr überraschend. — Zauber-Würfel, die auf Commando durch jeden Hut, Tisch u. spazieren, 54 kr. Höchst räthselhaft.

— Das Geheimniß, aus jeder hellen Wasserflasche diverse Weine, Biqueure, Milch, Tinte u. auszuschütten, 1 fl. 45 kr. — Zauberbänder, oder: Die Bandfabrik im Munde, a Stück 18 kr. — Rauberringe, welche sich in Folge ihrer besonderen Construction in- und auseinander schlagen lassen, von Eisen 3 fl. 30 kr., von Messing 5 fl. 15 kr. Sehr räthselhaft. — Schwarze Escamoteur-Kästchen, um Taschentücher und andere Gegenstände verschwinden und erscheinen zu lassen, 1 fl. 45 kr.

Jeder Käufer, der einen Apparat kauft, erhält eine genaue Erklärung.

Mein Verkaufs-Local befindet sich:

17 Goldgasse 17, Mitte der Goldgasse.

Herrmann Davini.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach,
die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauer-
haften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten
zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-
jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

France.

Pensionnat de Dieuze

prés de Nancy sous la direction des Soeurs de
Saint Charles.

Les enfants peuvent en très peu de temps apprendre la langue
française.

Toutes les maîtresses, celles de l'Allemand exceptées, sont Françaises.

Les leçons religieuses et celles d'art sont données par des professeurs
sous la direction de Madame la supérieure.

L'établissement est situé à l'extrémité de la ville, au milieu d'un
vaste jardin. La nourriture y est saine et confortable, le vin de très-
bonne qualité est fourni par la maison sans aucune rétribution de la
part des familles. Les relations sont rendues faciles par le chemin de
fer relié à la grande ligne de Strasbourg à Paris.

Le prix de la pension est de 460 frs. blanchissage, fourniture de
linge et de lit compris.

Pour plus longs détails, s'adresser à Madame Soeur Hippolyte à
Dieuze près de Nancy (Meurthe) et immédiatement un prospectus
sera envoyé. 855

Eine junge Dame wünscht Unterricht zu erteilen im Klavierspielen; ferner
suchen eine perfekte Kammerjungfer, sowie eine tüchtige Köchin Stellen. Näh.
Kleine Schwalbacherstraße 7, 3 Etiegen. 846

Eine junge Engländerin mit guten Empfehlungen versehen, wünscht Privat-
stunden in ihrer Muttersprache zu geben. Nähere Auskunft erteilt die
Expedition dieses Blattes. 577

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons)
erteilt **Georg Linck**, Kapellenstraße 19. 8862

Gründlicher Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin
erteilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr,
und für Gymnasiasten von 7—8 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro
Monat. Näheres Expedition. 10914

Gefunden eine Ackerleine. Näheres bei

W. Gail, Dogheimerstraße 29 a. 888

Ein kleiner, grauer Hund zugelaufen. Näheres Expedition.

Ein **En-tout-cas** ist in meinem Laden stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühren wieder abgeholt werden.

910

J. Herz, Langgasse 8 a.

Vor vierzehn Tagen wurde von dem Nerothal durch die Röderstraße bis auf den Michelsberg ein braunseidener **En-tout-cas** verloren. Man bittet denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben. 902

Ein leinernes Taschentuch, gez. C. M., wurde am Dienstag Mittag aus der unteren Friedrichstraße nach der Eisenbahn verloren. Man bittet um Abgabe Friedrichstraße 2 gegen Belohnung. 832

Eine Büchse von einer Wagenachse ist verloren worden. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Nerostraße 11. 862

Vorreefern wurde von der Mauergasse über den Markt, durch die Mühlgasse, Häfnergasse und von da zurück ein großer Tüllschleier verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 864

Ein armer Arbeiter verlor einen Fünf-Gulden-Schein die vorige Woche. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition. 700

Ein anständiges Mädchen, das im Kleidermachen gelibt ist, sucht bei einer fremden Herrschaft den ganzen Tag über oder einige Stunden Beschäftigung. Näheres Expedition. 614

Ein Mädchen, das im Kleidermachen gelibt ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Kirchgasse 20, 1. Stock links. 615

Ein Frauenzimmer, im feinen Muster- und Gebildstopfen gelibt, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Faulbrunnenstraße 11 im Laden. 278

Eine Frau sucht tägliche Beschäftigung, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Expedition d. Bl. 755

Ein Monatmädchen wird für den ganzen Tag gesucht. Näh. Kirchgasse 10, 2 Stiegen hoch. 817

Ein Monatmädchen wird für den ganzen Tag gesucht Kapellenstraße 7 Parterre. 868

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht bei Fremden des Tags über die Beaufsichtigung von Kindern zu übernehmen. Näh. Exped. 836

Geisbergstraße 7 wird auf gleich eine tüchtige Waschfrau gesucht. 882

Ein im Nähen gelibtes Mädchen findet Beschäftigung Oberwebergasse 54, eine Stiege hoch. 906

Eine geübte Kleidermacherin und Modistin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres große Burgstraße 8, 1. Stock. 911

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterh. eine St. 601

Eine anständige, junge Frau (Wittwe) sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer Dame und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Expedition d. Bl. 818

Une femme de chambre qui sait bien faire de robes, qui parle l'allemand et français et qui a de bons certificats, voudrai bien une place. A demande Friedrichstrasse No. 2. 914

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Eine Köchin wird gesucht Mühlgasse 3. 789

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Michelsb. 6, Laden. 727

Gesucht.

Une dame malade, habitant l'Hôtel à Wiesbade pour le moment, cherche une femme capable, agée d'au moins de trente ans, parlant également l'Anglais et l'Allemand, ou bien l'Allemand et le Français, ayant un caractère et une conduite irréprochable et n'ayant point d'objection à voyager sur le Continent. S'adresser au Villa von Loew, Gartenstrasse No. 5, entre 9 heures et Midi. 842

Gesucht.

An invalid Lady, at present staying in an Hôtel here, requires a Waiting-Maid to act also as her nurse. The Maid must be strong, over 30 years of age and must speak either English and German or French and German and have unexceptionable Testimonials. She will travel with the Lady on the Continent. Apply at the Villa von Loew, Gartenstrasse 5, between 9 and 12 daily. 842

Eine tüchtige Köchin wird neben einen Chef, sowie mehrere Mädchen für Sonntags zur Aushilfe in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Expedition. 809

Ein junges, braves Mädchen für Hausarbeit sogleich gesucht Faulbrunnenstrasse 11. 750

Ein Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Nerostrasse 48, eine Treppe hoch. 779

Ein braves Kindermädchen, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 652

Eine zuverlässige Köchin sucht hier oder auswärts Stelle. N. Exped. 886

Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft oder in einem Hotel. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 896

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Gemeindebadgäßchen 3. 883

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Röderstrasse 16. 878

Ein junges, deutsches Mädchen, welches gut englisch spricht, sucht eine Stelle als Bonne oder Ladenmädchen. Näheres Expedition. 879

Ein junges Mädchen wird gesucht Rheinstrasse 31. 860

Eine tüchtige Spülmagd wird gesucht Kochbrunnenplatz 5. 863

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Fremde bedienen und serviren kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Emserstrasse 25. 832

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, dem man Haus und Kinder anvertrauen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 829

Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näh. Geisbergstrasse 10. 857

Nerostrasse 38 wird ein braves Mädchen gesucht. 867

Ein gebildetes Mädchen, das in allen Handarbeiten bewandert ist und frisiren kann, sucht eine passende Stelle oder zu größeren Kindern, geht auch mit auf Reisen. Näheres Steingasse 21 eine Stiege. 847

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Adlerstrasse 16, 1. Stock. 837

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. kleine Schwalbacherstrasse 7, 2 Treppen. 831

Gesucht ein braves, reinliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse hat, große Burgstrasse 8, 1. Stock. 911

Herrnmühlgasse 3 wird ein junges Mädchen zu Kindern gesucht. 907
 Kirchgasse 35 wird ein Dienstmädchen gesucht. 903
 Ein Mädchen vom Lande, welches schon hier gedient hat und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näheres Kirchgasse 15 im 2. Stod. 904
 Mauritiusplatz 1 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 922
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich oder auch später eintreten Schwalbacherstraße 14 im 3. Stod. 923

Mehrere Maurergesellen finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei Martin Hölzer, Feldstraße 2. 497
 Zwei tüchtige Tüncher, welche im Gesimzichen u. s. w. gut bewandert sind, finden gegen gutes Honorar dauernde Beschäftigung. Näh. Expedition. 699
 Ein gewandter Hausbursche, welcher schon in Hotels erst n. Rang servierte, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 793
 Metzgergasse 26 im „goldnen Lamm“ wird ein Zapfjunge gesucht. 725
 Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher, französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 158
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher Bind, Ellenbogengasse 8. 106
 Ein Junge gesucht ohne Lehrgeld. Heinrich Jung, Spengler, Schulgasse 13. 146

Ein Hausbursche wird gesucht von

J. & G. Adrian, Marktstraße 36. 849

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 889
 Ein Zapfjunge wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Expedition. 893
 Ein Schreiner, Fußtaselmacher, erhält dauernde Arbeit Saalgasse 16. 854
 Ein junger Mann, militärfrei, Gymnasialbildung bis Oberprima, wegen Unglücksfall aus Königl. Staatsdienste getreten, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung, womöglich in einem größeren Etablissement. Näheres in der Expedition. 859
 Ein junger Mann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht eine Stelle auf einem Bureau. Näh. Metzgergasse 32. 839
 Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher in fürstlichen Häusern längere Zeit conditionirte und von seinen früheren Herrschaften empfohlen wird, sucht Familienveränderung halber sofort eine anderweitige Stelle. Näh. Exped. 835

Ein Arbeiter

für eine hiesige Fabrik wird gesucht und Schreibern oder Zimmerleuten der Vorzug gegeben. Offerten vermittelt die Exped. 851

Einige tüchtige Westermacher werden gesucht bei

Louis Siff. 363

Moritzstraße 7 bei A. Wromberger werden ein braves Mädchen und ein tüchtiger Schweizer gesucht. 895

Ein ordentlicher Tapezirer-Gehülfe wird für einige Zeit gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 921

Ein in Geschäfts- wie in Sprachkenntnissen gewandter Kellner gesetzten Alters sucht Stelle. Näheres Expedition. 916

15000, 5000, 4000, 3500 fl. werden stündlich gegen gute Hypotheken zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 791

800 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 845

Wohnungs-Gesuch.

Eine einzelne Frau sucht auf den 1. October ein Logis von 2 Zimmern, Dachkammern, Keller und Holzstall. Näheres Häfnergasse 3 eine Stiege hoch. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 547

Ein Logis mit Werkstätte, worin man 5—6 Hobelbänke stellen kann, auf 1. October gesucht. Offerten unter H. W. G. erbeten bei der Exp. 897

Gesucht

wird auf den 1. October eine Wohnung für eine stille Familie, 3—4 Zimmer, Küche Mansarde und Keller. Näheres bei

A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 900

Gesucht auf längere Zeit zwei möblirte Parterre-Zimmer und Verköstigung im Hause für einen einzelnen Herrn. Näheres bei Herrn B. Berlé, Kranzplatz. 850

Eine betagte Staatsbeamten-Witwe sucht für den 1. October eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche und Holzstall. Näheres bei A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 899

Logis-Vermietungen.

Emserstraße 14 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 634

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei schöne, für sich abgeschlossene, unmöblirte Zimmer zu vermieten, auch wird daselbst ein Monatmädchen für den ganzen Tag gesucht. 193

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 3 Parterre sind 2—3 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 12467

Goldgasse 10 ist ein kleines, möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 545

Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777

Helenenstraße 2a, neues Eckhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347

Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu vermieten. 640

Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 579

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841

Louisenstraße 35 Parterre ist ein elegant möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sogleich anderweit monat- oder jahrweise zu vermieten. 12788

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balcons, 5—6 Zimmer mit 12 Betten, alles fein möblirt, Küche mit Service und allem Zubehör, vom 16. Juli an zu vermieten. 583

Marktstraße 25 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Stiege hoch. 830

Nerostraße 16 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im Vorderhause zu vermieten. 844

Oranienstraße 2 im 4. Stock ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 869

Röderstraße 2 Parterre ist ein großes, freundliches Zimmer, sowie eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 557

Röderstraße 24, Parterre, möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 543

Schachtstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend in einem Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. 738

Schwalbacherstraße 27, Hinterh., ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 937

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblirte Etagen zu vermietthen. 11343

Stiftstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock, sowie mehrere möblirte Zimmer auf gleich zu vermietthen. 698

Wellritzstraße 13 Parterre ist ein unmöbl. Zimmer sogleich zu verm. 881

Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 751

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermietthen. Näh. Exped. 500

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermietthen. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9208

Ein möblirtes Zimmer, Aussicht in die Taunusstraße, ist an einen soliden Herrn zu vermietthen. Näh. Exped. 736

Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist in der unteren Friedrichstraße zu vermietthen. Näheres Expedition. 843

In der Nähe der Post sind Bel-Etage drei möblirte Zimmer zu vermietthen. Näheres Expedition. 891

Ein schön möblirter Salon, wie dergleichen 2 ineinandergehende Schlafzimmer (Bel-Etage) sind auf sogleich monatlich, jedoch vorzugsweise bis zum 1. April künftigen Jahres preiswürdig zu vermietthen. Näh. bei Herrn Baumann, Marktplatz 8. 838

Eine Wohnung ist an eine kleine Familie zu vermietthen und gleich oder 1. August zu beziehen. Näheres Steingasse 4, eine Stiege hoch. 856

Michelsberg 5 ist ein Laden sogleich zu vermietthen. 783

Altville No. 80,

Aussicht nach dem Rhein, sind die möblirte Bel-Etage mit Balkon, sowie einige kleinere möblirte Logis sogleich zu vermietthen. 12970

Zwei reinliche Arbeiter können ein Zimmer mit zwei Betten und Kost billig erhalten. Näheres Faulbrunnenstraße 5 im Hinterh., eine Stiege hoch. 768

Kirchgasse 20 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 772

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Steingasse 31. 861

Am donnerstags noch zu erhalten dem blonden Käthchen, Partstraße 3 zu seinem heutigen Geburtsstage! 917

Ein stiller Verehrer.

Zur Gesundheit laue — nicht zu verwalten

Gratulirt dem Papstentarl ein guter Freund;

er wünscht, dreimal fünfunddreißig müßten

Ihn spät noch finden, — von Sonn und Mond bescheint. 936

Geboren.

On Friday, the 9th Instant, at the Villa von Loew, Gartenstrasse 5, the Wife of Frederick Garland-Mylrea Esquire, of a Son. 841